

Reden Sie mit!

Die Praxis einer offenen Stadtgesellschaft fordert unsere Demokratie heraus. Welche Kultur und welche Institutionen brauchen wir, die diese Offenheit moderieren und kuratieren? Die Halt anbieten, aber keine Meinungen vorgeben? Was können Bibliotheken, Museen, Theater und Kulturzentren beitragen, um Gemeinsinn jenseits von Filterblasen zu fördern? Welche Rolle spielen lokale Gruppen oder Organisationen dabei? Wie gestalten wir öffentliche Räume gemeinsam für eine Gesellschaft, die Komplexität als Gestaltungsauftrag annimmt?

Das interdisziplinäre Symposium „Public! Debatten über Öffnung und Demokratie“ findet in bewegten Zeiten statt: Die aktuellen politischen Diskussionen werden mit harten Bandagen geführt, der gesellschaftliche Konsens ist oft nicht mehr gegeben. Vor diesem Hintergrund versucht #public19 im intensiven Austausch mit den Vortragenden und dem Publikum, Antworten auf die gestellten Fragen zu finden.

#public19 knüpft damit an die beiden Vorgängersymposien an, die die veränderte Lebenswirklichkeit in den Städten und die Renaissance der Bibliotheken als Stätten der Kultur, des Wissens und der sozialen wie kulturellen Teilhabe in den Vordergrund stellten.

Mit freundlicher Unterstützung des Goethe-Instituts und des Deutschen Bibliotheksverbands

Eintritt frei, Bitte um Voranmeldung unter stb.oeffentlichkeitsarbeit@muenchen.de

#public19

Münchner Stadtbibliothek
Rosenheimer Straße 5
81667 München

Mehr Informationen

www.muenchner-stadtbibliothek.de
www.facebook.com/MuenchnerStadtbibliothek
www.twitter.com/StadtBibMuc
www.instagram.com/muenchner_stadtbibliothek

Newsletter

www.muenchner-stadtbibliothek.de/info-service/newsletter/

Public! Debatten über Öffnung und Demokratie

Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig, Forum
Rosenheimer Straße 5, 81667 München

Presse

Angelika Schindel
Telefon 0171 5220227
a.schindel@gmx.de

In Kooperation mit



Herausgeber: Münchner Stadtbibliothek
Gestaltung: Büro für Gestaltung Wangler & Abele
München, Januar 2019



21.–
22.2.
2019

Public!

Debatten über
Öffnung und Demokratie
Münchner Stadtbibliothek
Am Gasteig

münchner
stadtbibliothek

Donnerstag, 21. Februar

13.00 Uhr

Intro & Begrüßung

Dr. Arne Ackermann,
Direktor der Münchner Stadtbibliothek
Anke Buettner, Public!-Kuratorin,
Münchner Stadtbibliothek, Monacensia

13.30 Uhr

Das Öffentliche und das Private: Was die Praxis einer offenen Gesellschaft ins Wanken bringt

Prof. Dr. Verena Metze-Mangold, Politikwissenschaftlerin,
Präsidentin a.D. Deutsche UNESCO-Kommission

14.45 Uhr

Digitale Räume nutzen, Wege neu bahnen

Sabria David, Medienforscherin, Stellvertretende
Vorsitzende Wikimedia-Präsidium und Gründerin
Slow Media Institut, Bonn

16.30 Uhr

New Stakeholders of Urban Change

Prof. Dr. Gesa Ziemer, HafenCity Universität Hamburg,
Kulturtheorie

17.15 Uhr

Offen verfahren

Andrea Hofmann, Architektin und Aktivistin
Haus der Statistik, Berlin und
Markus Sowa, Architekt und Vorstand Kooperative
Großstadt, München

18.00 Uhr

Starke Gemeinschaften aufbauen, Solidarität befördern (griechisch – deutsch)

Tonia Katerini, Architektin und Mitglied
„Board of Greek Architects Association“ und der
„Stop-Auctions“-Bewegung, Athen

Ab 18.45 Uhr

Get together

Außerdem am Donnerstag

11.00 – 13.00 Uhr

Get connected

Infostände
Coding da Vinci Süd, Kulturhackathon
Kooperative Großstadt, Baugenossenschaft, München
RiffReporter, Genossenschaft für freien Journalismus, Berlin
Track'n'Field, Münchner Stadtbibliothek und Pixel
Aktuelle Community- und Partizipationsprojekte,
Zentrale Landesbibliothek, Berlin

11.30 – 12.30 Uhr

Führung durch den Gasteig (nach Anmeldung)
Führung durch die Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig
deutsch, englisch (nach Anmeldung)

Freitag, 22. Februar

10.00 Uhr

Anfangen & Aufwärmen

Kathrin Hartmann, Stellvertretende Geschäftsführerin
Deutscher Bibliotheksverband, Berlin

10.30 Uhr

Warum Demokratie Vielstimmigkeit braucht

Julya Rabinowich, Autorin und Künstlerin, Wien

11.30 Uhr

Journalismus in die Bibliotheken – Neue Allianzen für kuratiertes Wissen

Christian Schwägerl, Journalist, Buchautor und
Mitgründer RiffReporter, Berlin

12.30 Uhr

New Cultures for Change (englisch)

Angela Wachuka, Verlegerin und Publizistin,
und Wanjiru Koinange, Autorin,
Founding Partners Book Bunk, Nairobi

13.30 Uhr

Meiner Meinung nach. Zwei Thesen zum Schluss

Prof. Dr. Verena Metze-Mangold und Dr. Hans-Georg
Küppers, Kulturreferent der Landeshauptstadt München
im Gespräch mit Frauke Burgdorff

14.30 Uhr

Good Bye & Tschüss – Ausklang

Allgemein

Die Beiträge sind ca. 20 Minuten lang.
Die restliche Zeit steht für gemeinsame Diskussionen
mit allen Teilnehmenden zur Verfügung.
Kleinere Pausen zwischen den Beiträgen werden
nicht extra angegeben.

Programm

Moderation: **Frauke Burgdorff**
Raumplanerin, Gründerin von Burgdorff Stadt,
Agentur für kooperative Stadtentwicklung